



Nominierungskriterien 2023

Kanu-Slalom und Kajak Cross

Stand: 15 Januar 2023

**Erarbeitet von:
Sportdirektor Dr. Jens Kahl
Trainerrat Kanuslalom**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Grundlegende Nominierungskriterien	3
Kanuslalom	
Nominierungskriterien Leistungsklasse Weltmeisterschaften 2023	4
Nominierungskriterien Leistungsklasse European Games 2023	6
Nominierungskriterien Leistungsklasse Weltcup 2023	7
Nominierungskriterien U23 Weltmeisterschaften 2023	7
Nominierungskriterien U 23 Europameisterschaften 2023	9
Nominierungskriterien U 18 Weltmeisterschaften 2023	10
Nominierungskriterien U 18 Europameisterschaften 2023	12
Kajak Cross	
Nominierungskriterien Leistungsklasse Weltmeisterschaften 2023	12
Nominierungskriterien Leistungsklasse European Games 2023	13
Nominierungskriterien Leistungsklasse Weltcup 2023	13
Nominierungskriterien U23 Weltmeisterschaften 2023	14
Nominierungskriterien U 23 Europameisterschaften 2023	14
Nominierungskriterien U 18 Weltmeisterschaften 2023	15
Nominierungskriterien U 18 Europameisterschaften 2023	15
Anhang	
Anhang Referenzwerte DKV KLD Augsburg	16
Anhang Internationale Termine 2023 ICF und ECA	17
Anhang DKV Kaderliste 2023 Kanuslalom	17

Grundlegende für alle Nationalmannschaften im Kanuslalom des Deutschen Kanu-Verbandes geltende Nominierungskriterien

Die grundlegenden Nominierungskriterien gelten für alle folgenden Nominierungskriterien zu den Nationalmannschaften des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) im Kanuslalom.

Nominiert werden können nur Sportlerinnen und Sportler, die die folgenden weiteren Anforderungen erfüllen:

- Die Sportlerinnen und Sportler müssen die Anti-Doping-Erklärung des Deutschen Kanu-Verbandes unterzeichnet haben und damit den NADA-Code und die Anti-Doping-Bestimmungen des Deutschen Kanu-Verbandes anerkennen.
- Von allen DKV-Kader-Sportlerinnen und Sportlern müssen die Trainingsprotokollierungen im DKV Format als Teilnahmeberechtigung zu den Nominierungsveranstaltungen lückenlos vorliegen. Die Trainingsdatendokumentation ist als Grundvoraussetzung der Qualifikationen für diese Kadersportler anzusehen.
- Die DKV-Kader-Sportlerinnen und Sportlern müssen an den Leistungsdiagnostischen Maßnahmen (KLD) des Deutschen Kanu-Verbandes teilnehmen.
- Mit der Nominierung einher geht die Verpflichtung, an allen Trainings- und Wettkampfmaßnahmen des Deutschen Kanu-Verbandes teilzunehmen und ein auf der Basis der Rahmentrainingskonzeption umgesetztes Training zu absolvieren.

Sollten zwingende äußere Umstände (z.B. Einschränkungen durch die Umsetzung von Covid-19 Schutzmaßnahmenverordnungen) die Umsetzung der folgenden Nominierungskriterien in Gänze oder in Teilen verhindern, ist der Sportdirektor in Absprache mit dem Cheftrainer verantwortlich, diese durch der Situation angemessene Nominierungskriterien zu ersetzen, die den unwirksamen Bestimmungen in Sinn und Zweck möglichst nahe kommen.

Klaus Pohlen
Cheftrainer

Jens Kahl
Sportdirektor

Stand: 15 Januar 2023

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft der Leistungsklasse im Kanuslalom für die Weltmeisterschaften 2023 in London (UK)

Die nationale Qualifikation der Leistungsklasse (LK) findet in insgesamt vier Rennen mit zwei Rennen vom 21. – 23.04.2023 in Markkleeberg und zwei Rennen vom 28.-30.4.2023 in Augsburg statt. Es können sich bis zu 3 Teilnehmer in jeder olympischen Disziplin (Kajak Einer Damen, Kajak Einer Herren, Canadier Einer Damen und Canadier Einer Herren) zu den Weltmeisterschaften qualifizieren.

Teilnahmeberechtigt an den Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmebedingungen des DKV für Qualifikationsrennen (WR 5.1 und 5.2), die für die Nationalmannschaft des DKV startberechtigt sind.

Die Qualifikationsrennen bestehen aus einem Halbfinallauf und dem Finale. Alle bei den Qualifikationsrennen startberechtigten Sportlerinnen und Sportler starten im Halbfinale.

Mit dem jeweiligen Ergebnis des Halbfinallaufes qualifizieren sich in allen Rennen **mit mindestens 10 gestarteten Sportlerinnen und Sportlern** die besten **acht Sportlerinnen und Sportler** jeder Bootsklasse für das Finale. Bei weniger als 10 gestarteten Sportlerinnen und Sportler im Halbfinale, erreichen zwei Drittel dieser gestarteten Sportler und Sportlerinnen (nach oben gerundet) das Finale.

Für alle nicht im Finale startberechtigten Sportlerinnen und Sportler ist die Platzierung des Halbfinals gleich der erreichten Punktzahl bei diesem Qualifikationsrennen.

Die Gesamtwertung der vier Rennen erfolgt nach der folgenden Punktwertung:

Der Sieger erhält den Wert „Null“, alle weiteren Punkte entsprechen der Platzierung (Platz 1 = 0 Punkte, Platz 2 = 2 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte, Platz 4 = 4 Punkte usw.). Nach Abschluss der Rennen wird die schlechteste erreichte Platzierung (höchster Wert) der vier Qualifikationsrennen für die Gesamtwertung gestrichen. Die besten drei Platzziffern werden für den Endstand addiert. Die damit entstandene aufsteigende Reihenfolge der Gesamtpunkte (vom niedrigsten zum höchsten Punktwert) stellt die

Rangreihenfolge dar. Bei Punktgleichheit entscheidet über die Reihenfolge der Sportler:

1. die bessere Einzelplatzierung;
2. die bessere zweite Einzelplatzierung;
3. die bessere Platzziffer nach der Addition aller vier Platzierungen;
4. Addition aller vier Endergebnisse in den Qualifikationsrennen.

Für die Nominierung zur Nationalmannschaft zu den Weltmeisterschaften 2023 in London muss zusätzlich zur entsprechenden Platzierung in der Rangreihenfolge, bei mindestens zwei der vier Rennen ein nationaler Leistungsnachweis erbracht worden sein. Dieser Leistungsnachweis bezieht sich in Form des prozentualen Abstandes auf die Siegleistung in der Disziplin Herren Kajak Einer und darf in den einzelnen Disziplinen nicht größer sein als:

Herren Kajak Einer	+ 3%	Damen Kajak Einer	+ 15%
Herren Canadier Einer	+ 10%	Damen Canadier Einer	+ 25%

Für Sportlerinnen und Sportler, die die geforderten nationalen Leistungsnachweise während der nationalen Qualifikationsrennen nicht erreicht haben, ist ein internationaler Leistungsnachweis in Form von mindestens einer Platzierung unter den besten 16 bei den European Games 2023 in Krakau (POL), den Weltcuprennen 2023 in Augsburg (D), Prag (CZ) oder Tacen (SLO) notwendig.

Bei Nichterfüllung des nationalen und des internationalen Leistungsnachweises nach dem Weltcuprennen 2023 in Tacen (SLO), rücken keine Sportler oder Sportlerinnen aus der nationalen Qualifikation nach, auch wenn sie den nationalen Leistungsnachweis erfüllt haben.

Für den Fall, dass auf Grund nicht erbrachter Leistungsnachweise die maximal mögliche Anzahl nominierter Sportlerinnen und Sportler in einzelnen Disziplinen nicht erreicht wird, kann der Trainerrat über Sonderfälle entscheiden.

Im Falle von Doppelstarts müssen in beiden Disziplinen die Prozentsätze bzw. Platzierung des jeweiligen nationalen oder internationalen Leistungsnachweises nachgewiesen werden.

Bei vorliegender und durch den Mannschaftsarzt bestätigter Erkrankung oder Verletzung von Mitgliedern des sogenannten Olympiakaders (OK) mit Stand DKV Kaderliste vom 24.10.2022 und dadurch bedingte Nichtteilnahme an der nationalen Qualifikation in Markkleeberg und oder Augsburg, kann der Trainerrat unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus, für eine Nominierung zur Nationalmannschaft zu den Weltmeisterschaften 2023 in London ein Qualifikationsverfahren für den beschriebenen Fall vorschlagen.

Im Falle eines krankheits- oder verletzungsbedingten Startverzichts von Sportlerinnen und Sportlern nach Abschluss der nationalen Qualifikationsrennen in Augsburg im Vorfeld zu den Weltmeisterschaften 2023 in London, kann der Sportdirektor in Abstimmung mit dem Cheftrainer eine Sportlerin oder einen Sportler, für die Teilnahme an den European Games 2023 in Krakau (POL) und den Weltcups 2023 in Augsburg (D) Prag (CZ) und Tacen (SLO) nachnominieren, soweit diese die für die Nominierung beschriebenen Leistungskriterien erfüllen.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den Leistungsklassenbereich nachzuweisen.

Die abschließende Nominierung zu den Weltmeisterschaften 2023 in London erfolgt nach dem Weltcuprennen 2023 in Tacen (SLO) auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft für die European Games 2023 im Kanuslalom der Leistungsklasse in Krakau (POL)

Die Nominierung zu den European Games 2023 in Krakau (POL) erfolgt auf der Grundlage der beschriebenen Nominierungskriterien zu den Weltmeisterschaften 2023 in London.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft für die Weltcuprennen 2023 im Kanuslalom

Die Nominierungen zu den Weltcuprennen 2023 in Augsburg (D), Prag (CZ), Tacen (SLO), La Seu de Urgell (E) und Paris (F) erfolgen auf der Grundlage der beschriebenen Nominierungskriterien zu den Weltmeisterschaften 2023 in London.

Bei der Nominierung zu den Weltcuprennen 2023 kann unter der Berücksichtigung des nationalen Leistungsniveaus, sowie den Ergebnissen während der nationalen Qualifikationsrennen 2023, den European Games 2023, den bis dahin stattgefundenen Weltcuprennen und den Weltmeisterschaften 2023, der Förderung von Nachwuchsathleten sowie Besonderheiten in der Vorbereitung der Jahreshöhepunkte, ein Austausch von Sportlerinnen und Sportlern bei den genannten Veranstaltungen disziplinspezifisch erfolgen. Ein Anspruch auf die Teilnahme an Weltcuprennen bzw. der gesamten Weltcupserie besteht nicht!

Die abschließende Nominierung zu den genannten Veranstaltungen erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft für die U-23 Weltmeisterschaften 2023 im Kanuslalom in Krakau (POL)

Die nationale Qualifikation der U23 findet in insgesamt vier Rennen mit zwei Rennen vom 21. – 23.04.2023 in Markkleeberg und zwei Rennen vom 28.-30.4.2023 in Augsburg statt. Es können sich bis zu 3 Teilnehmer in jeder olympischen Disziplin (Kajak Einer Damen, Kajak Einer Herren, Canadier Einer Damen und Canadier Einer Herren) zu den Weltmeisterschaften der U23 qualifizieren. Die Nominierung zu den Weltmeisterschaften 2023 der U23 in Krakau (POL) erfolgt auf der Grundlage der beschriebenen Regeln der Nominierungskriterien der Leistungsklasse zu den Weltmeisterschaften 2023 in London (UK).

Teilnahmeberechtigt an den Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmekriterien des DKV für Qualifikationsrennen (WR 5.1 und 5.2), die für die Nationalmannschaft des DKV startberechtigt sind.

Es erfolgt keine für die U23 bereinigte Ergebnisliste, die Wertung der Rangreihenfolge erfolgt gemäß der Platzierung gemeinsam mit den Sportlerinnen und Sportlern aus dem Bereich der Leistungsklasse.

Bei vorliegender und durch den Mannschaftsarzt bestätigter Erkrankung oder Verletzung einer DKV Kadersportlerin oder eines DKV-Kadersportlers mit Finalplatzierung bei den U 23- Weltmeisterschaften 2022 in Ivrea (I) oder Medaille bei den Junioren-Weltmeisterschaften 2022 in Ivrea (I) in den olympischen Disziplinen, kann der Trainerrat unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus für eine Nominierung zur Nationalmannschaft zwischen dem dritten Boot der nationalen Qualifikation U23 und dem verletzten Boot zusätzlich Qualifikationsmöglichkeiten im Saisonverlauf vorschlagen.

Für die Nominierung zur U23-Nationalmannschaft 2023, muss zusätzlich zur entsprechenden Platzierung in der Rangreihenfolge der Leistungsklasse (eine Trennung für den Altersbereich U23 erfolgt nicht), bei mindestens zwei der vier Rennen ein Leistungsnachweis erbracht werden.

Dieser Leistungsnachweis bezieht sich in Form des prozentualen Abstandes auf die Siegleistung in der Disziplin Herren Kajak Einer und ist für die Jahrgänge 2003 und 2004 und 2000 bis 2002 unterschiedlich. Dementsprechend darf der prozentuale Abstand nicht größer sein als:

Jahrgang 2003 und 2004

Herren Kajak Einer	+ 8 %	Damen Kajak Einer	+ 23 %
Herren Canadier Einer	+ 15 %	Damen Canadier Einer	+ 38 %

Jahrgang 2000 bis 2002

Herren Kajak Einer	+ 6%	Damen Kajak Einer	+ 20 %
Herren Canadier Einer	+ 12%	Damen Canadier Einer	+ 35 %

Erreichen Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2002 - 2000 die Leistungsnachweise nicht, können diese gegen jüngere Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2003 - 2004 ausgetauscht werden, sofern diese den entsprechenden Leistungsnachweis erbracht haben.

Für den Fall, dass auf Grund nicht erbrachter Leistungsnachweise die maximal mögliche Anzahl nominierter Sportlerinnen und Sportler in einzelnen Disziplinen nicht erreicht wird, kann der Trainerrat über Sonderfälle entscheiden.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den U 23 Bereich nachzuweisen.

Die für die Weltmeisterschaften 2023 der Leistungsklasse in London (UK) qualifizierten Sportlerinnen und Sportler der U23 Jahrgänge werden nicht für einen Start bei den U23 Weltmeisterschaften 2023 in Krakau (POL) und den U23 Europameisterschaften 2023 in Bratislava (SVK) berücksichtigt.

Im Falle von Doppelstarts müssen in beiden Disziplinen die Prozentsätze des jeweiligen nationalen Leistungsnachweises nachgewiesen werden. Bei Platzierung eins bis drei der U23 Rangreihenfolge ohne nationalem Leistungsnachweis der Jahrgänge 2000 - 2002, rücken keine Sportlerin oder Sportler ab Platz vier folgend aus den gleichen Jahrgängen nach, selbst wenn der nationale Leistungsnachweis erreicht wurde.

Die Teilnahme an den Vorbereitungsmaßnahmen der U-23 Nationalmannschaft ist für alle nominierten Sportlerinnen und Sportler Pflicht.

Die abschließende Nominierung zu den Weltmeisterschaften der U23 in Krakau (POL) erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft der U23 - Europameisterschaften 2023 im Kanuslalom in Bratislava (SVK)

Die Nominierung zu den U23 Europameisterschaften 2023 Bratislava (SVK) erfolgt auf der Grundlage der beschriebenen Nominierungskriterien zu den U23 Weltmeisterschaften 2023 in Krakau (POL).

Die endgültige Nominierung zu den U23 Europameisterschaften in Bratislava (SVK) erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft zu den Junioren Weltmeisterschaften 2023 (U18) im Kanuslalom in Krakau (POL)

Die nationale Qualifikation für die Juniorennationalmannschaft (U18) findet in insgesamt vier Rennen mit zwei Rennen vom 21. – 23.04.2023 in Markkleeberg und zwei Rennen vom 28.-30.4.2023 in Augsburg statt. Es können sich bis zu 3 Teilnehmer in jeder olympischen Disziplin (Kajak Einer Damen, Kajak Einer Herren, Canadier Einer Damen und Canadier Einer Herren) zu den Weltmeisterschaften der Junioren (U18) qualifizieren.

Teilnahmeberechtigt an den Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmekriterien des DKV für Qualifikationsrennen (WR 5.1 und 5.2), die für die Nationalmannschaft des DKV startberechtigt sind.

Jedes der vier Qualifikationsrennen besteht aus einem Halbfinallauf und dem Finale. Alle bei den Qualifikationsrennen startberechtigten Sportlerinnen und Sportler starten im Halbfinale. Mit dem Ergebnis dieses Halbfinallaufes qualifizieren sich in allen Rennen **mit mindestens 15 gestarteten Sportlerinnen und Sportler** die besten **zehn Sportlerinnen und Sportler** jeder Bootsklasse für das Finale.

Bei weniger als 15 gestarteten Sportlerinnen und Sportler im Halbfinale erreichen zwei Drittel dieser gestarteten Sportlerinnen und Sportler (nach oben gerundet) das Finale. Für alle nicht im Finale startberechtigten Sportlerinnen und Sportler ist das Ergebnis des Halbfinals gleich der erreichten Punktzahl bei diesem Qualifikationsrennen.

Die Gesamtwertung der vier Rennen erfolgt nach der folgenden Punktwertung. Entsprechend der erreichten Platzierungen erhalten alle gestarteten Sportlerinnen und Sportler Punkte. Der Sieger erhält den Wert „Null“, alle weiteren Punkte entsprechen der Platzierung (Platz 1 = 0 Punkte, Platz 2 = 2 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte, Platz 4 = 4 Punkte usw.)

Nach Abschluss der Rennen wird die schlechteste erreichte Platzierung (höchster Wert) der vier Qualifikationsrennen für die Gesamtwertung gestrichen. Die besten drei Platzziffern werden für den Endstand addiert. Die damit entstandene aufsteigende Reihenfolge der Gesamtpunkte (vom niedrigsten zum höchsten Punktwert) stellt die Rangreihenfolge dar. Bei Punktgleichheit entscheidet über die Reihenfolge der Sportler:

1. die bessere Einzelplatzierung;
2. die bessere zweite Einzelplatzierung;
3. die bessere Platzziffer nach der Addition aller vier Platzierungen;
4. Addition aller vier Endergebnisse in den Qualifikationsrennen

Für die Nominierung zur Juniorennationalmannschaft 2023 muss zusätzlich zur entsprechenden Platzierung in der Qualifikationsreihenfolge, bei mindestens zwei der vier Rennen ein Leistungsnachweis erbracht worden sein.

Dieser Leistungsnachweis bezieht sich in Form des prozentualen Abstandes auf die Siegleistung in der Disziplin Junioren Kajak Einer und darf in den einzelnen Disziplinen nicht größer sein als:

Junioren Kajak Einer	+ 4 %	Juniorinnen Kajak Einer	+ 20 %
Junioren Canadier Einer	+ 14 %	Juniorinnen Canadier Einer	+ 30 %

Für den Fall, dass aufgrund nicht erbrachter Leistungsnachweise die maximal mögliche Anzahl nominierter Sportlerinnen und Sportler in einzelnen Disziplinen nicht erreicht wird, kann der Trainerrat über Sonderfälle entscheiden.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den U 18 (Junioren) Bereich nachzuweisen.

Im Falle von Doppelstarts müssen in beiden Disziplinen die Prozentsätze des jeweiligen nationalen Leistungsnachweises nachgewiesen werden. Bei Platzierung eins bis drei ohne nationalem Leistungsnachweis, rückt keine Sportlerin oder Sportler ab Platz vier folgend nach, selbst wenn der nationale Leistungsnachweis erreicht wurde.

Bei vorliegender und durch den Mannschaftsarzt bestätigter Erkrankung oder Verletzung einer DKV-Kadersportlerin und eines DKV Kadersportlers mit Finalplatzierung bei den Weltmeisterschaften der Junioren 2022 in Ivrea (I) in den olympischen Disziplinen, kann der Trainerrat unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus für eine Nominierung zur Nationalmannschaft zwischen dem dritten Boot der Qualifikation und dem verletzten Boot zusätzlich Qualifikationsmöglichkeiten im Saisonverlauf vorschlagen.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft zu den Junioren - Europameisterschaften 2023 (U18) im Kanuslalom in Bratislava (SVK)

Die Nominierung zu den Junioren Europameisterschaften (U18) 2023 Bratislava (SVK) erfolgt auf der Grundlage der beschriebenen Nominierungskriterien zu den U23 Weltmeisterschaften 2023 in Krakau (POL).

Für eine Teilnahme zu den Europameisterschaften der Junioren 2023 ist grundsätzlich der zu den Weltmeisterschaften 2023 der Junioren beschriebene nationale Leistungsnachweis erforderlich.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaften 2023 Kajak Cross der Leistungsklasse in London (UK)

Die ersten drei nominierten Sportler und Sportlerinnen aus dem nationalen Qualifikationsweg 2023 der Disziplin Kanuslalom Kajak Einer Herren und Kajak Einer Damen der Leistungsklasse, werden für die Weltmeisterschaften 2023 in London auch im Kajak Cross nominiert. Es gelten die beschriebenen nationalen und internationalen Leistungsnachweise.

Bei Mitgliedern des sogenannten Olympiakaders (OK) mit Stand DKV Kaderliste vom 24.10.2022, kann der Trainerrat unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus eine

Nominierung zur Nationalmannschaft zu den Weltmeisterschaften 2023 im Kajak Cross in London (UK) vornehmen. Es gelten die beschriebenen nationalen und internationalen Leistungsnachweise.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den Leistungsklassenbereich nachzuweisen.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft für die European Games 2023 im Kajak Cross in Krakau (POL)

Die Nominierung zu den European Games im Kajak Cross 2023 in Krakau (POL) erfolgt auf der Grundlage der beschriebenen Nominierungskriterien zu den Weltmeisterschaften 2023 im Kanuslalom in London (UK). Es werden die ersten drei im Kanuslalom nominierten Sportler und Sportlerinnen der Disziplingruppen Kajak Einer Herren und Damen auch für den Kajak Cross nominiert.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den Leistungsklassenbereich nachzuweisen.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien zu den Weltcups 2023 im Kajak Cross

Die Nominierung zu den Weltcups im Kajak Cross folgt grundlegend den Nominierungskriterien der Disziplin Kanuslalom für die Weltcups.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft zu der U23 Weltmeisterschaft 2023 im Kajak Cross in Krakau (POL)

Die ersten drei nominierten Sportler und Sportlerinnen aus dem nationalen Qualifikationsweg 2023 der Disziplin Kanuslalom der Kajak Einer Herren und der Kajak Einer Damen der U23 für die Weltmeisterschaften im Kanuslalom 2023 in Krakau (POL) werden auch im Kajak Cross für die Weltmeisterschaften im Kajak Cross nominiert.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den U23 Bereich nachzuweisen.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft zu den U23 Europameisterschaften 2023 im Kajak Cross in Bratislava (SVK)

Die Nominierung zu den Europameisterschaften der U23 im Kajak Cross 2023 in Bratislava (SVK) erfolgt auf der Grundlage der beschriebenen Nominierungskriterien zu den Europameisterschaften 2023 im Kanuslalom in Bratislava (SVK). Es werden die ersten drei im Kanuslalom nominierten Sportler und Sportlerinnen der Disziplingruppen Kajak Einer Herren und Damen auch für den Kajak Cross zur Nominierung vorgeschlagen.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den U23 Bereich nachzuweisen.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft zu den Junioren Weltmeisterschaft 2023 im Kajak Cross in Krakau (POL)

Die ersten drei nominierten Sportler und Sportlerinnen aus dem nationalen Qualifikationsweg 2023 der Junioren der Disziplin Kanuslalom der Kajak Einer Herren und der Kajak Einer Damen, werden für die Weltmeisterschaften 2023 der Junioren in Krakau (POL) auch im Kajak Cross nominiert.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den Juniorenbereich nachzuweisen.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft zu den Junioren Europameisterschaften 2023 Kajak Cross in Bratislava (SVK)

Die Nominierung zu den Europameisterschaften der Junioren im Kajak Cross 2023 in Bratislava (SVK) erfolgt auf der Grundlage der beschriebenen Nominierungskriterien zu den Europameisterschaften 2023 der Junioren im Kanuslalom in Bratislava (SLK). Es werden die ersten drei im Kanuslalom nominierten Sportler und Sportlerinnen der Disziplingruppen Kajak Einer Herren und Damen auch für den Kajak Cross nominiert.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den Juniorenbereich nachzuweisen.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Referenzwerte zur zentralen Leistungsdiagnostik Kanuslalom Augsburg

1. Fahrzeiten (in Min).

Leistungsklasse:

	Laktat 2	Laktat 4	Laktat 6	Laktat Max
K1 Herren	05:20	05:05	04:45	04:20
K1 Damen	05:40	05:20	05:00	04:45
C1 Herren	05:45	05:20	05:05	04:50
C1 Damen	06:20	05:52	05:35	05:19

U23:

	Laktat 2	Laktat 4	Laktat 6	Laktat Max
K1 Herren	05:26	05:11	04:51	04:25
K1 Damen	05:47	05:26	05:06	04:51
C1 Herren	05:52	05:26	05:11	04:56
C1 Damen	06:28	05:59	05:42	05:25

Junioren/U18:

	Laktat 2	Laktat 4	Laktat 6	Laktat Max
K1 Herren	05:36	05:20	04:59	04:33
K1 Damen	05:57	05:36	05:15	04:59
C1 Herren	06:06	05:39	05:23	05:07
C1 Damen	06:43	06:13	05:55	05:38

2. Allgemeine Kraft (Σ Bankziehen und Bankdrücken in Bezug auf das Körpergewicht in %)

	LK/U23	Junioren/U18
Herren	300%	260%
Damen	235%	200%

Augsburg, 26.5.2020

Termine 2023 nach ICF und ECA Veranstaltungskalender 2023 mit Stand 15.01.2023

<https://www.canoeicf.com/event-calendar>
<https://www.canoe-europe.org/calendar>

WC Augsburg (D) 1.-4.6.2023
 WC Prag (CZ) 8.-11.06.2023
 WC Tacen (SLO) 15.-18.06.2023
 WC La Seu der Urgell (E) 31.08.-3.09.2023
 WC Finale Paris (F) 5.-8.10.2023

WM 2023 London (UK) 19.-24.09.2023

European Games Krakau (POL) 29.06.-2.07.2023

U18/U23 EM Bratislava (SLK) 19.-23.07.2023

U18/U23 WM Krakau (POL) 15.-20.08.2023

Kaderliste 2023

gültig ab 01.01.2023 Stand: 24.10.2022

Kadersportler Kanu-Slalom Saison 2023

	Herren K1			Damen K1			Herren C1			Damen C1			CSLX		
OK	Aigner	89	A	Furk	92	A	Tasiadis	90	A	Herzog	99	L	Hengst	94	A
				Lilik	98	A	Anton	89	L						
PK	Hegge	99	A				Trummer	98	L	Bayn	0	L			
							Tuchscherer	99	L						
NK1	Bremer	0	A	Hanke	0	A	Seumel, H.	0	L	Jakob	0	H	Hartl	1	A
	Dietz, J.	0	A	Plochmann, Annk.	1	A	Lindolf	1	A	Panzlaff	2	L			
	Dilli	1	A	Apel	2	A	Ginzel	3	L	Suß	3	A			
	Buchner	4	H				Kies	3	L	Krech, L.	4	L			
	Erschlig	4	A				Paaschen	4	L	Götze	4	L			
										Rappe	4	L			
NK1	Konrad	5	H	Pirro	5	K	Bormann	5	L						
	Stanzel	5	A	Wild	5	L									
	Dietz, E.	5	K	Kresinger	5	A									
NK2	Sprotzowsky	6	L	Heytenreich	6	L	Benzien	6	L	Diemer	7	A			
	Becke	6	A	Blume	7	oB	Sachert	6	L	Krech, N.	6	L			
	Stroß	6	K				Zimmermann	6	L						
	Clasen	7	L				Weber	7	L						
							Bone	7	L						

Bundesstützpunkte / Bundesnachwuchsstützpunkte:
 A Augsburg
 L Leipzig
 H Hohenlimburg
 K Kreuznach
 oB ohne Bundesstützpunktzuordnung